



Seniorenwegweiser der Stadt Zirndorf

**Jubiläumsausgabe
20 Jahre Seniorenbeirat**

+ Beratung und Information bei Fragen
zu einem selbstgestalteten Lebensende

+ Beratung zur Patientenverfügung

+ Entlastung und Begleitung der Angehörigen

+ Erfüllung letzter Wünsche

+ sensible Begleitung von Schwerstkranken
und Sterbenden nach hospizlich-
ganzheitlichem Verständnis

+ Vorträge zu palliativ-hospizlichen Themen

+ ... und dies auch in unbelasteten
Lebensphasen

www.hospizverein-fuerth.de

Hospizverein Fürth e.V.
Jakob-Henle-Straße 1, PWG II / 5. Stock
90766 Fürth

Telefon: **0911 - 979 05 46 0**

Komm in unser Team!



Kreisverband
Fürth-Land e.V.

Als moderner, sozialer und wachstumsorientierter Arbeitgeber im Landkreis Fürth bieten wir rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren verschiedenen Einrichtungen attraktive Arbeitsplätze

Zur Verstärkung unseres Teams in den Einrichtungen des
AWO Kreisverbandes Fürth-Land e.V. suchen wir in
Vollzeit und Teilzeit:

- **Pflegefachkräfte (m/w/d)**
- **und Pflegehilfskräfte (m/w/d)**
stationär und mobil

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

AWO Kreisverband Fürth-Land e.V.
Marie-Juchacz-Str. 2a, 90513 Zirndorf
oder direkt per Mail an: bewerbung@awo-fl.de



Vorwort des Seniorenbeirats



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie die neueste Auflage des Zirndorfer Senioren-Wegweisers mit vielen Anregungen und wichtigen Informationen sowie nützlichen Tipps für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger von Zirndorf und seinen Ortsteilen in den Händen halten.

Dieser Wegweiser soll Ihnen wertvolle Hinweise über die Unterstützungen und Hilfen durch den Seniorenbeirat geben und Sie darüber informieren, wie und wo diese Hilfen, vollkommen kostenlos, zu bekommen sind.

Blättern Sie die Broschüre einfach mal durch und Sie werden feststellen, dass es auch für Sie interessante Angebote sowohl bei Hilfeleistungen als auch bei gesellschaftlichen Treffen und Veranstaltungen gibt.

Bitte nutzen Sie unsere Angebote und wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Der Seniorenbeirat ist die Interessenvertretung der älteren Menschen in Zirndorf und steht Ihnen immer gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Seit nahezu 20 Jahren haben wir jeden Montag von 13.30 bis 15.30 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus und freuen uns auf Ihren Besuch. Hier können Sie Ihre Wünsche und Anliegen persönlich und vertrauensvoll vorbringen. Wir versuchen stets, Ihnen sofort mit Rat und Tat zu helfen und Sie auch bei Behördengängen zu unterstützen.

Neben diesen Angeboten enthält der Wegweiser auch viele interessante und nützliche Informationen über soziale, gesundheitsrelevante sowie behördliche Kontakte in Zirndorf.

Geben Sie Ihre Erfahrungen mit uns auch an Ihre Angehörigen, Nachbarn und Freunde weiter, wir sind immer gerne für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.



Der kommissarische Vorstand des Seniorenbeirats Zirndorf:

1. Vorsitzender: Dieter Sieber

Hermann-Löns-Straße 48 b, 90513 Zirndorf
Telefon: 0911 604492

2. Vorsitzende: Heidemarie Ewert

Vogelherdstraße 36, 90513 Zirndorf
Telefon: 0911 602210

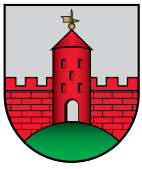
Schriftführerin: Margot Körner

Tannhäuserstraße 9, 90513 Zirndorf
Telefon: 0911 6002665

Kassiererin: Marlene Rupprecht

Wattstraße 13, 90513 Zirndorf
Telefon: 0911 601924





Grußwort des Bürgermeisters



© Stadt Zirndorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn man vor zwei Jahrzehnten von den „rüstigen Rentnern“ sprach, tat man das gemeinhin mit einem leicht ironischen Lächeln auf den Lippen. Doch damit ist es längst vorbei, denn tatsächlich sind unsere „rüstigen Rentner“ heute ein unverzichtbarer Bestandteil der Stadtgesellschaft.

Nicht nur, weil wir dank fortgeschrittener medizinischer Möglichkeiten immer älter werden dürfen, sondern weil unsere Senioren auch immer aktiver am kulturellen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen, ja es maßgeblich mitgestalten. Und dafür sind wir Ihnen dankbar.

Vor 20 Jahren wurde der Seniorenbeirat der Stadt Zirndorf gegründet und hat sich in dieser Zeit nicht nur in unserer Stadt etabliert, sondern auch eine Vorbildfunktion für zahlreiche Seniorenbeiräte in anderen Städten und Gemeinden übernommen. Ohne die Zirndorfer Senioren wären diese anderen Beiräte, das wage ich zu behaupten, wohl nicht entstanden.

Darum ein herzliches „Dankeschön“ für dieses Engagement, sowohl im Namen der Stadt, aber auch ganz persönlich, an unseren Seniorenbeirat mit Dieter Sieber und Heidi Ewert an der Spitze. Danke sage ich aber auch an den „Gründungschef“ Alois Schuster (verstorben 2020), der den Seniorenbeirat bis vor wenigen Jahren geführt hat.

Ihnen allen wünsche ich nicht nur eine gelungene Jubiläumsfeier, sondern auch in Zukunft viel Elan und Erfolg, für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und für die ganze Stadt.

Alles Gute, viel Kraft, Gesundheit und Gottes Segen.

Freundliche Grüße aus dem Zirndorfer Rathaus

Thomas Zwingel
Erster Bürgermeister

Grußwort des Landrats



Zum 20-jährigen Bestehen des Seniorenbeirats Zirndorf gratuliere ich sehr herzlich. Dieses Gremium war im Jahr 2000 die erste Seniorenvertretung im Landkreis Fürth. Der Seniorenbeirat Zirndorf war Geburtshelfer für weitere Seniorenbeiräte in unserem Kreis. Heute verfügen alle Gemeinden über Seniorenbeiräte oder -Sprecher.

Passend zum runden Geburtstag hat der Seniorenbeirat Zirndorf den Seniorenwegweiser für die Stadt neu aufgelegt. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Information der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger geleistet. Der Wegweiser enthält viele Tipps und Hilfestellungen.

Der Seniorenbeirat leistet mit vielen weiteren Aktivitäten wertvolle Arbeit in Zirndorf: Zu erwähnen sind dabei die Begegnungs- und Spiele-Nachmittage, die Nordic Walking Gruppe, der Männergesprächskreis, die Wandergruppe, die Wassergymnastik sowie regelmäßige Fahrten in das Thermalbad Bad Rodach.

Darüber hinaus organisiert der Beirat Smartphone-Schulungen für Seniorinnen und Senioren in Kooperation mit der FreiwilligenAgentur Zirndorf.

Über den Seniorenbeirat sind zudem Helfergruppen entstanden. Zu den vielseitigen Hilfsangeboten zählen Fahrdienste, Begleitung bei Spaziergängen oder auch Besuchsdienste.

Der Wegweiser zeigt zudem auf, wie vernetzt der Seniorenbeirat ist und wie viele Partner mit im Boot sitzen: Das Kreativzentrum und die Volkshochschule weisen auf ihre Angebote hin.



© Stadt Zirndorf

Seniorenheime und ambulante Dienste, Kirchen und behördliche Einrichtungen der Stadt Zirndorf sind ebenfalls in der Broschüre mit Ansprechpartnern aufgeführt.

Ich wünsche gute Informationen und danke dem Seniorenbeirat Zirndorf für die nicht mehr wegzudenkende Arbeit und das ehrenamtliche Engagement.

Ihr

Matthias Dieß
Landrat des Landkreises Fürth



Bibert Bad

Hallenbad | Freibad | Sauna

...eintauchen und entspannen



Neptunstr. 8 | 90513 Zirndorf | 0911-60 99 14-0 | bibertbad.de



© Kzenon / AdobeStock



Stadtbücherei Zirndorf

- Ausleihe von Medien für alle Altersgruppen
- Bücher, Zeitschriften, DVD, CD, Hörbücher, Tonies, E-books zum Download
- Anmeldung für Kinder und Jugendliche kostenlos
- Jahresgebühr für Erwachsene
- Rückgabe der Medien 24h möglich
- Veranstaltungen, Ausstellungen, Puppentheater etc.
- Lesecafé



Stadtbücherei Zirndorf | Marktplatz 1 | 90513 Zirndorf
Tel. 0911/9600 – 444 | E-Mail: stadtbuecherei@zirndorf.de

Homepage: <https://stadtbuecherei.zirndorf.de>

Buchkatalog: www.zirndorf.de/buch

Öffnungszeiten: Mo – Do 14 – 18 Uhr | Fr & Sa 9 – 13 Uhr



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:
Seniorenbeirat der Stadt Zirndorf
Rathaus Fürther Straße 6
90513 Zirndorf

Redaktion:
Seniorenbeirat der Stadt Zirndorf, Rathaus Fürther Straße 6, 90513 Zirndorf
mit Unterstützung des mediaprint infoverlags
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh, Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos / Abbildungen:
Titel: (links) Stadt Zirndorf, (mitte + rechts) Herr Schieche
Weitere Quellenangaben sind an den jeweiligen Fotos vermerkt.

90513057 / 3. Auflage / 2021

Druck:
Wicher Druck
Otto-Dix-Straße 1
07548 Gera

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Inhaltsverzeichnis



Vorwort des Seniorenbeirats	1	Katholische Kirche St. Josef der Arbeiter	21
Grußwort des Bürgermeisters	2	Behördliche Einrichtungen	22
Grußwort des Landrats	3	Stadtverwaltung Zirndorf	22
Chronik des Seniorenbeirats	7	Wohnen im Alter	23
Mitglieder des Seniorenbeirats	8	Pflegen und Betreuen	25
Verbände/Heime/Kirchen	8	Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit	25
Aktivitäten des Seniorenbeirats	9	Pflegegrade und Leistungen	26
Der Seniorenbeirat stellt seine Gruppen vor	10	Pflegearten	26
Männergesprächskreis	10	Unterstützung für pflegende Angehörige	28
Nordic Walking Gruppe	11	Pflegeberatung	29
Senioren helfen Senioren	11	Wichtige Kontakte	30
Spielerkreis	12	Notruftafel	31
Wandergruppe	12	Inserentenverzeichnis	32
Wassergymnastik im Hallenbad Zirndorf	13		
Verbände	14		
Kreativzentrum Zirndorf	14		
Volkshochschule Zirndorf	14		
VdK Ortsverband Zirndorf	15		
AWO Ortsvereine Zirndorf	15		
Diakoniestation Zirndorf	16		
Seniorenheime	17		
AWO – Helene-Schultheiß-Heim	17		
Diakonie – Seniorenpflegeheim Gustav Adolf Zirndorf	18		
K&S Seniorenresidenz in Zirndorf	19		
Kirchen	20		
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Rochus Zirndorf	20		



STÄDTISCHES MUSEUM ZIRNDORF



- Zirndorfer Blechspielzeug im Erdgeschoss
- Zirndorf im Dreißigjährigen Krieg im Obergeschoss
- Sonderausstellungen im Dachsaal
- Museums- und Stadtführungen
- Museum im Koffer für Menschen mit Demenz in Seniorenheimen



Spitalstraße 2 90513 Zirndorf Di - So 11- 16 Uhr 0911/96060590 www.museum.zirndorf.de museum@zirndorf.de



Hinter jedem starken Unternehmen steht ein starkes Team. Wir sind für Sie da.



Mein Zuhause in Zirndorf.

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zirndorf mbH
Lichtenstädter Str.13 • 90513 Zirndorf • Tel. 0911 - 96 57 429-0 • www.wbg-zirndorf.de

IHR ANSPRECHPARTNER
IN IHRER NÄHE

SILKE
NIEDERLICH



Ihr Ansprechpartner für

LOGOPÄDISCHE
PRAXIS

staatl. gepr. Logopädin

Termine nach Vereinbarung
alle Kassen und privat

- Sprachstörungen
- Sprechstörungen
- Stimmstörungen
- Schluckstörungen

in jedem Alter

Schützenstr. 11 · 90513 Zirndorf · Tel. 0911 / 4700 1750
Mail: logopaedie.niederlich@email.de

ANKAUF



Auto Steding (Inh. Claus Steding)
Ansbacher Straße 4
90574 Großweismannsdorf an der B14
Telefon: 0151 - 121 833 01
Mail: auto-steding@web.de

Auto



Steding

WIR KAUFEN IHR FAHRZEUG → ALLE MARKEN
Wohnmobile, Wohnwägen, PKW, Nutz- & Firmenfahrzeuge,
Behindertengerechte Fahrzeuge, Imbisswägen, Oldtimer
Auch mit Schäden oder Unfall



WOMO
Vermietung

VERKAUF

Chronik des Seniorenbeirats



Im Oktober **2000** berief die Stadt Zirndorf einen Seniorenbeirat zur Förderung der Belange ihrer älteren Mitbürger ein. Die Institution wurde zunächst als „Seniorenforum“ geführt, nun aber endgültig als Seniorenbeirat benannt. Der Seniorenbeirat arbeitet überparteilich, überkonfessionell und ist unabhängig. Satzungsgemäß berät er den Stadtrat, seine Ausschüsse und die Stadtverwaltung in grundsätzlichen Angelegenheiten älterer Bürger. Er ist Ansprechpartner für Seniorinnen und Senioren und hält dazu jeden Montag von 13:30 – 15:30 Uhr Sprechstunden im Rathaus Zirndorf ab.

Dem Seniorenbeirat gehören an:

- 1. und 2. Bürgermeister der Stadt
- Ein Vertreter des städtischen Sozialamtes
- Vertreter weltlicher und kirchlicher Institutionen der Stadt
- Ein sachkundiger Arzt
- Drei frei gewählte Bürger der Stadt, die nicht dem Stadtrat oder Kreistag angehören.

Die ersten frei gewählten Bürgerinnen und Bürger waren Luise Kemnitzer, Fritz Mendl, Alois Schuster (verstorben 2020) und Ersatzmann Karl Sangl.

Im **März 2001** wurde in einer konstituierenden Sitzung Fritz Mendl als Vorsitzender und Frau Annita Kunz als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Im **August 2001** trat Herr Mendl aus gesundheitlichen Gründen zurück und Frau Kunz übernahm die kommissarische Leitung.

Zwischen **2001 und 2006** wurde Frau Kunz durch Herrn Alois Schuster als 1. Vorsitzenden abgelöst; Herr Karl-Heinz Schlumm übernahm die Stellvertretung.

Nach sechs Jahren Erfahrung wurden Satzungsänderungen erforderlich. Die Amtsperiode wurde auf jeweils drei Jahre begrenzt, die Zahl der frei gewählten Bürger wurde auf mindestens sechs erhöht und das Eintrittsalter dieser Bürger auf 50 Jahre reduziert.

Im **September 2006** wurden vom Stadtrat mit der geänderten Satzung folgende weitere Mitarbeiter in den Seniorenbeirat gewählt: **Frau Sigrid Mayer, Frau Ingrid Istas, Frau Brigitte Pohl, Herr Wolfgang Pohl, Herr Dieter Sieber.**

Die Vorstandschaft setzte sich nach der Wahl vom **20.11.2006** wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Alois Schuster
2. Vorsitzende/r:	Sigrid Mayer und Dieter Sieber
Schriftführer:	Dieter Sieber
Kassierer:	Ernst Ixmeier

Im November **2009** wurde folgender Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender:	Alois Schuster
2. Vorsitzender:	Dieter Sieber
Schriftführerin:	Heidmarie Ewert
Kassierer:	Ernst Ixmeier

Am **11.11.2013** erfolgte die Wahl des neuen Vorstandes:

1. Vorsitzender:	Ingo Gruhn
2. Vorsitzender:	Dieter Sieber
Schriftführerin:	Heidmarie Ewert
Kassierer:	Ernst Ixmeier

Am **2.11.2015** musste eine Sonderwahl nach Rücktritt von Ingo Gruhn durchgeführt werden.

1. Vorsitzender:	Dieter Sieber
2. Vorsitzende:	Heidmarie Ewert
Schriftführer:	Wolf Gruss
Kassiererin:	Marlene Rupprecht

Am **29. Mai 2017** wurden folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

Erster Vorsitzender:	Dieter Sieber
Zweite Vorsitzende und Stellvertreterin:	Heidmarie Ewert
Schriftführerin:	Margot Körner
Kassiererin:	Marlene Rupprecht

Bedingt durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie konnten bis Ende Juni 2020 noch keine Neuwahlen durchgeführt werden.



Mitglieder des Seniorenbeirats der Stadt Zirndorf

Frei gewählte Bürger

Name	Funktion	Telefon / E-Mail
Sieber, Dieter	1. Vorstand (kommiss.) Leitung: Männergesprächskreis/Nordic Walking	0911 604492 DieterSieber@t-online.de
Ewert, Heidemarie	2. Vorstand (kommiss.) Leitung: Senioren helfen Senioren	0911 602210 heidi.ewert@t-online.de
Körner, Margot	Schriftführerin (kommiss.)	0911 6002665 koernerdzf@t-online.de
Rupprecht, Marlene	Kassiererin (kommiss.)	0911 601924 hp.rupprecht@web.de
Dollansky, Annelie	Leitung: Spielergruppe	0911 605186
Gruhn, Christa	Leitung: Wandergruppe	0911 601579 ingo.gruhn@t-online.de
Leitner, Jakob		01511 7606378 jakob.leitner@web.de

Verbände / Heime / Kirchen

Institution	Delegierte / -er	Telefon / E-Mail
Ärztlicher Kreisverband Zirndorf	Dr. J. Blechschmidt	0911 607031
AWO Arbeiterwohl- fahrtsvereine Zirndorf	Zoepfel, Bernd	0911 6105234 bernd.zoepfel@t-online.de
Diakoniestation Zirndorf	Döllfelder, Gertraud	0911 6003607 DS-zirndorf@diakonie-fuerth.de
Kreativzentrum Zirndorf	Dr. Kerner, Caroline	0911 9657325 kreativzentrum@zirndorf.de
VdK-Ortsverband Zirndorf	Däumler, Werner	0911 607384 vdk-zirndorf@gmx.de
Vhs Volkshochschule Zirndorf	Dr. Kerner, Caroline	0911 96003902 vhs@zirndorf.de

Seniorenheime	Delegierte / -er	Adresse	Telefon / E-Mail
Seniorenpflegeheim Gustav Adolf, Zirndorf	Fiedler, Florian	Burgfarrnbacher Straße 105 90513 Zirndorf	0911 960770 gustav-adolf-heim@ diakonie-fuerth.de
Helene-Schultheiß-Heim Zirndorf	Günther, Nonna	Marie-Juchacz-Straße 2 90513 Zirndorf	0911 960660 n.guenther@ helene-schultheiss-heim.de
K&S Seniorenresidenz Zirndorf	Egger, Dominik	Thomas-Mann-Straße 2 90513 Zirndorf	0911 3667000 Zirndorf-hl@ ks-unternehmensgruppe.de

Kirchen			
Ev. Luth Kirchen- gemeinde St. Rochus	Rauch, Erika	Pfarrhof 1 90513 Zirndorf	0911 606171 pfarramt.zirndorf@elkb.de
Kath. Pfarramt St. Josef der Arbeiter	Willberg, Ulrike	Bergstraße 20 90513 Zirndorf	0911 606050 st-josef.zirndorf@ erzbistum-bamberg.de



© Heidemarie Ewert

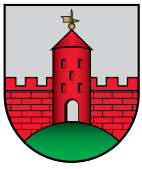


© Margot Körner

- **Sprechstunden im Rathaus, Nebengebäude**
Jeden Montag von 13.30 bis 15.30 Uhr
- **Senioren-Wasser-Gymnastik im Bibertbad Zirndorf**
Jeden Montag in 2 Gruppen von 09.15 bis 10.00 Uhr und von 10.15 bis 11.00 Uhr
- **Spielerkreis im Kreativzentrum Zirndorf**
Zwei Mal im Monat am Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
- **Senioren-Wandergruppe**
Jeden 3. Dienstag im Monat
Start am Parkplatz Bahnhof Kneippallee Zirndorf
Beginn jeweils 10.30 Uhr
- **Männergesprächskreis**
Jeden Donnerstag abwechselnd in der Begegnungsstätte der AWO Weiherhof und der Gaststätte Zum Bauernwirt.
Treffen in Weiherhof um 13.00 Uhr, beim Bauernwirt um 13.00 Uhr
- **Nordic Walking für Senioren**
Jeden Mittwoch um 09.00 Uhr
Beginn am Parkplatz Waldfriedhof in Zirndorf
- **Helfergruppe „Senioren helfen Senioren“**
mit vielseitigen Hilfsangeboten wie Fahrdienste im Nahbereich zu Ärzten und Einkaufen, Begleitung bei Spaziergängen, Besuche in Seniorenheimen usw. Anfragen immer während der Sprechstunden oder direkt bei Frau Heidemarie Ewert
Telefon: 0911 602210



© Heidemarie Ewert



Der Seniorenbeirat stellt seine Gruppen vor



© Dieter Sieber, Zirndorf



© Heidi Marie Ewert

Männergesprächskreis

Bereits 2002 entstand aus Initiative des Seniorenbeirates der Stadt Zirndorf ein Senioren-Männergesprächskreis in ganz ungezwungener Form.

Wöchentlich trifft sich ein fester Kreis von derzeit 25 Männern im Alter von 65 bis 94 Jahren.

Gute Gespräche, Unterhaltung durch Diavorträge und Filme über Reisen in geschichtlich und kulturell interessante Länder oder über gemeinsam erlebte Aktivitäten – und schon ist wieder ein schöner Nachmittag vorbei.

Viele aus dem Kreis sind auch zusätzlich noch ehrenamtlich tätig, sei es bei der Tafel, der AWO,

dem Familienzentrum oder in Seniorenheimen, dort mit Spielen oder dem Transport behinderter, an den Rollstuhl gebundener Heimbewohner.

Außer den wöchentlichen Treffen unternimmt der Männer-Gesprächskreis auch regelmäßig kleine Wanderungen und Ausflüge in die nähere Umgebung und in größere Städte in unserem schönen Frankenland sowie jährlich eine Weinfahrt mit unseren Frauen.

An sportlichen Aktivitäten hat sich eine Gruppe mit 6 bis 8 Männern seit ca. 10 Jahren zum wöchentlichen Nordic Walking gebildet. Treffpunkt hierfür ist jeden Mittwoch um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Waldfriedhofes. Hierzu ist jeder herzlich willkommen. Auch gibt es einige ausdauernde Radler, welche sich spontan, je nach Wetter zu größeren Ausfahrten treffen.

Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie

Bettina Wolf

Grillenbergerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon / Fax: 0911 / 6003405
krankengymnastik.wolf@arcor.de
alle Kassen und Privat



Ansprechpartner: Dieter Sieber
Telefon: 0911 604492

Treffpunkt

Jeden Donnerstag im Wechsel beim Bauernwirt Zirndorf bzw. in der AWO-Begegnungsstätte Weiherhof, Am Dorfplatz 1

Nordic Walking Gruppe

Aus den Reihen des Männergesprächskreises hat sich vor einigen Jahren eine Gruppe mit zunächst acht Männern zum wöchentlichen Nordic Walking gebildet.

Mittlerweile walken auch einige Damen mit. Jeder läuft nach seinem persönlichen Tempo. Wichtig ist, dass man sich dabei noch unterhalten kann. Jeder ist herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Dieter Sieber
Telefon: 0911 604492

Treffpunkt:
Jeden Mittwoch um 09.00 Uhr
auf dem Parkplatz des Waldfriedhofes



© Seniorenbeirat, Dieter Sieber

Senioren helfen Senioren

Ältere Zirndorfer Bürger, die auf kleine Hilfen im Alltag angewiesen sind, können hoffen! Zahlreiche ehrenamtliche Helfer und Helferinnen werden vom Seniorenbeirat vermittelt und sind bereit, sie zu unterstützen.

Sie fahren die älteren Bürger im Rollstuhl spazieren, erledigen Besorgungen für sie, lesen ihnen aus der Zeitung vor, gehen mit ihnen zum Kaffeetrinken, begleiten sie bei Arztbesuchen oder fahren sie zum Einkaufen in den Supermarkt. So bringen sie etwas Abwechslung in ihr Leben.

Gerne helfen wir Ihnen auch in schriftlichen Angelegenheiten mit Behörden, Ärzten und Briefen an Verwandte. Wir unterstützen Sie auch beim Erstellen von Vorsorge-Vollmachten, Patienten- sowie Betreuungsverfügungen. Auch in den Zirndorfer Senioren-Pflegeheimen sind unsere Helfer aktiv.

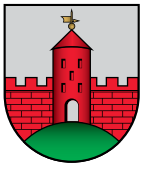
Wer Unterstützung braucht, kann sich beim Seniorenbeirat Zirndorf melden. Wir werden für Sie nach vorherigem Kennenlernen eine passende Dame oder einen Herrn auswählen, die sich auf ihre Bedürfnisse einstellen.



© Heidemarie Ewert, Zirndorf

Sie erreichen den Seniorenbeirat

jeden Montag von 13.30 bis 15.30 Uhr.
Telefon während der Sprechstunde:
0911 9600153
oder direkt bei Frau Heidemarie Ewert:
0911 602210



Der Seniorenbeirat stellt seine Gruppen vor



© Heidemarie Ewert, Zirndorf

Spielerkreis

„Fit im Alter durch Spielen“ oder „Senioren sollten spielen“

Wer auch im fortgeschrittenen Alter spielt, bleibt geistig fit und kann beispielsweise im Zuge dessen sein Gedächtnis trainieren. Zudem werden durch die verschiedensten Spiele die Konzentration und die Logik gefordert, weiterhin schulen einige Spiele ebenfalls die motorischen Fähigkeiten.

Spielerisch aus der Einsamkeit zur Gruppen-gemeinschaft, das führt die Zirndorfer Senioren alle 14 Tage ins Kreativzentrum zum Spiele-Nachmittag. Hier unterhält man sich beim Kaffee trinken, tauscht Erlebnisse aus, bevor man mit vollem Eifer die verschiedenen Spiele austeilt.

Es bilden sich jeweils einzelne Gruppen für Brettspiele, zum Beispiel „Mensch ärgere dich nicht“ oder „Rummykub“, bei der Kreativität und Gedankenspiel gefragt ist, andere Teilnehmer bevorzugen Kartenspiele, wie Rommé, SKIBO, UNO, SOLO, Phase 10 usw.

Bei der großen Auswahl der Spiele, welche Frau Dollansky, als Gruppenleiterin des Spielerkreises, in ihrem Schrank aufbewahrt, ist für jeden etwas dabei. Gemeinschaftliches Frühstück oder abends gemütlich zusammensitzen, gehört ebenfalls dazu und so manche Freundschaften entwickelten sich unter den Damen.

Der Spielerkreis trifft sich jeweils zweimal im Monat und zwar Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr im Kreativzentrum in Zirndorf, Volkhardtstraße 3.

Ansprechpartnerin: Annelie Dollansky

Telefon: 0911 605186

Wandergruppe

In geselliger Runde unterwegs

Die Wandergruppe des Seniorenbeirats der Stadt Zirndorf trifft sich jeden dritten Dienstag um 10.30 Uhr am Parkplatz der Rangaubahn, Haltepunkt Kneippallee.

Die jeweiligen – meist leichten – Wanderungen dauern zwischen zwei und drei Stunden (Hin- und Rückweg). Unsere Wege führen uns in die nähere und weitere Umgebung, auch Besichtigungen unterschiedlicher Art (Stadtführungen, Museumsbesuche), finden sich in unserem Programm.

Nach etwa der Hälfte der Wegstrecke wird in einem Gasthaus zum Mittagessen eingekehrt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben sich unserer geselligen Wandergruppe anzuschließen, würden wir uns sehr freuen.



© Margot Körner



© Margot Körner

Der jährliche Wanderplan wird stets bei der Weihnachtswanderung verteilt und ist in der Sprechstunde des Seniorenbeirats montags von 13.30 bis 15.30 Uhr erhältlich.

Ansprechpartnerin: Frau Gruhn
Telefon: 0911 601579

Wassergymnastik im Hallenbad

Schwimm-„Nudeln“ machen nicht dick, im Gegenteil, die Arbeit mit den bunten Gummi-Nudeln im Wasser hält fit. Damit trainieren zurzeit ca. 50 Seniorinnen und Senioren im städtischen Bibert Bad. Die Wassertherapie wird von der erfahrenen Leiterin Frau Lissy Heinecke durchgeführt.

Temperamentvoll und mit viel Humor gibt sie Anweisungen, wie man sich als älterer Mensch über Wasser hält und trainiert. Die Seniorinnen und Senioren fühlen sich dann eine ganze Woche fit und gestärkt.

Die Dauer einer Therapiestunde beträgt 45 Minuten und findet im Warmwasserbecken, wo man noch stehen kann, statt. Trainingshilfen wie Wasser-nudeln und dergleichen sind vorhanden.

Treffpunkt im Bibert Bad Zirndorf, jeweils montags:
Gruppe 1 von 09.15 bis 10.00 Uhr
Gruppe 2 von 10.15 bis 11.00 Uhr

Während der Schulferien und an Feiertagen findet keine Gymnastik statt.

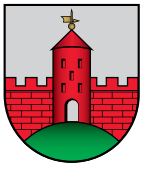
Ansprechpartnerin: Marlene Rupprecht
Telefon: 0911 601924



© Marlene Rupprecht, Zirndorf



© Marlene Rupprecht, Zirndorf



© Seniorenbeirat der Stadt Zirndorf

Kreativzentrum Zirndorf – Freude Erlebbar Machen

Wir sind eine Begegnungsstätte mit kreativen kulturellen und sozialen Angeboten für Jedermann! Ein Haus, in dem Senioren, Erwachsene und/oder Kinder in einer Gruppe auf ganz neue Art unter Anleitung kreative Zeit in den verschiedensten Formen verbringen und dabei Freude erlebbar machen können.

Als erstes Mehrgenerationenhaus mit einem solch offenen Charakter im Landkreis Fürth wollen wir zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden beitragen und ein Baustein für eine bunte Nachbar- und Gemeinschaft sein. In den vielfältigen Formen kreativen Miteinanders können dabei die individuellen Stärken jedes Einzelnen entdeckt, entwickelt und bewahrt werden sowie die gegenseitige Akzeptanz und ein reges Miteinander und voneinander Lernen gefördert werden. Ganz nach dem Motto: Freude Erlebbar Machen.

Dank der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Unterstützerinnen und Unterstützer haben wir eine wunderbare Bandbreite an Gruppenangeboten: Ob Malen & Zeichnen, Basteln oder Stricken, ob Schach-, Kartenspiel- oder

Brettspiele-Nachmittage, ob kreatives Wandern oder die Koch- und Backrunde, ob Literaturkreis, Schreiberwerkstatt, Bürgerjournalisten, Gesprächskreis oder Seelsorgetreffen – bei uns ist für jeden etwas dabei und JEDER WILLKOMMEN.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Für mehr Informationen schauen Sie auf vhs.zirndorf.de/kreativzentrum oder kontaktieren uns unter kreativzentrum@zirndorf.de.

Volkhochschule Zirndorf

Körperlich und geistig fit in jedem Alter – das ist unser Anspruch!

Egal ob Bewegung und Sport, kreative Tätigkeiten, Tanzen, das Lernen von Sprachen, das Auseinandersetzen mit dem Smartphone und WhatsApp oder mit der VHS unterwegs zu sein – all dies trägt erwiesenermaßen dazu bei, langfristig körperlich wie geistig fit und aktiv zu bleiben. Daneben bietet die Volkshochschule auch zahlreiche Impulse zu ganz praktischen Alltagsthemen wie Vorsorge oder Erbrecht.

Das tun, was Freude macht, selbstständig sein und ein erfülltes Leben führen, ist für viele Menschen jeden Alters ein großer Wunsch. Um sich diesen Wunsch nach einem aktiven, selbstbestimmten



© Kzenon/AdobeStock



AWO-Mobil-Menü © Seniorenbeirat der Stadt Zirndorf

Leben auch mit 70, 80 oder 90 Jahren zu erfüllen, sind lebenslanges Lernen und Bewegung zwar ein wichtiger Schlüssel, vor allem aber auch die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten.

Im Vordergrund steht dabei der Spaß am Lernen und der Bewegung, weswegen wir für Sie immer darauf achten, Ihnen Zeiten voller Erkenntnissen und zwischenmenschlichen Erlebnissen zu bereiten.

Treffpunkt

Geschäftsstelle Zirndorf
Schulstraße 4, 90513 Zirndorf
Telefon: 0911 9657239, Fax: 0911 9657242
E-Mail: info@vhs-zirndorf-stein.de
Web: www.vhs-zirndorf-stein.de



Öffnungszeiten Volkshochschule Zirndorf:
Mo – Fr: 09.00 – 12.00 Uhr, Do: 15.00 – 18.00 Uhr

VdK Ortsverband Zirndorf

Neben seiner Aufgabe, der besonderen Beratung und Betreuung seiner Mitglieder, möchte der Ortsverband Zirndorf als „normaler“ Verein das kommunale Leben in Zirndorf mitgestalten. Ausflüge, gesellige Zusammenkünfte (monatliche Treffen – Seniorennachmittage) und Vereinsfeiern

(z. B. Weihnachtsfeier, Muttertagsfeier) sind Schwerpunkte unserer Vereinsarbeit.

Kontakt zum VdK-Ortsverband Zirndorf können Sie ganz unkompliziert aufnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Die Ortsvorsitzende erreichen Sie telefonisch unter 0171 2655577 oder per E-Mail info@adelheid-seifert.de

Oder kommen Sie doch einfach bei einer unserer Veranstaltungen vorbei. Wir freuen uns auf Sie! Die Termine finden Sie auf der Seite: www.vdk.de/ov-zirndorf/

Das VdK-Büro in der Fürther Straße 6, neben dem Rathaus, ist jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr geöffnet. Sie erreichen uns dort persönlich oder telefonisch unter 0911 9600-153. Bitte beachten Sie auch unsere Schaukästen: Bahnhofstraße 35, Friedenstraße 4b, Weiherhafer Hauptstraße 23 und Volkhardtstraße 3.

AWO Ortsvereine Zirndorf

Am 01. Oktober 1955 wurde die AWO-Kreisverband Fürth-Land e.V. gegründet. Sie ist ein Wohlfahrtsverband. Zusammen umfasst sie heute 12 Ortsvereine, 4 Stützpunkte und 17 Seniorenclubs.



Verbände

Die AWO bietet an:

AWO-Mobile-Pflege bietet Ihnen in vollem Umfang Hilfe im täglichen Leben zu Hause an. Dies umfasst Hilfe bei der Körperpflege sowie Unterstützung im Haushalt. Darüber hinaus werden ärztliche Verordnungen durchgeführt. Ebenso erfolgt Beratung bei pflegerischen Fragen oder Anträgen von Pflegegraden, sowie Schulungen für pflegende Angehörige.

Telefon: 0911 97191412

AWO-Mobil-Menü – das Mittagessen kommt zu Ihnen nach Hause.

Regional, gesund, frisch, abwechslungsreich und lecker ist das Mittagessen, das täglich die AWO-Küche verlässt. In der modern eingerichteten Produktionsküche wird nach den drei wichtigen Grundregeln einer gesunden Ernährung gekocht: Alle Speisen, soweit möglich, selbst produziert, täglich frisch gekocht mit Lebensmitteln aus der Region.

Telefon: 0911 9606630

AWO-Seniorenclub Zirndorf

im AWO-Haus Mühlstraße 4

Ansprechpartnerin:

Frau Brigitte Schneider

Telefon: 0911 605538

AWO-Seniorenclub Weiherhof

in der AWO-Begegnungsstätte

Dorfplatz 1

Ansprechpartnerin: Heidi Übler

Telefon: 0911 601688

AWO-Seniorenclub Weinzierlein

in der Gaststätte „Zur Traube“

Heilsbronner Straße 4

Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Keck

Telefon: 09127 1743

Geschäftsstelle AWO-Kreisverbands

Fürth-Land e. V.

Marie-Juchacz-Straße 2 a, 90513 Zirndorf

Telefon: 0911 9719140

Diakoniestation Zirndorf

Ambulante Pflege in Ihrer Nähe

Unsere ambulante Kranken- und Altenpflege bietet Ihnen alle notwendigen Leistungen. Je nach Bedarf versorgen wir Sie mit allem, was zur Grundpflege (z. B. Waschen, Baden, Lagern) oder zur Behandlungspflege (z. B. Injektionen, Wundmanagement, Medikamentengabe, Schmerztherapie, Versorgung von Nahrungs sondern) gehört. Für Angehörige bieten wir eine individuelle Schulung in häuslicher Krankenpflege an. Die professionellen Pflegekräfte unserer Diakoniestation sind über den Hausnotruf rund um die Uhr erreichbar und können schnell eingreifen. Darüber hinaus unterstützen wir Sie im Haushalt. Wir entlasten Sie, wenn Ihre Kraft für die alltägliche Arbeit daheim nicht mehr ausreicht. Wir kaufen ein, reinigen die Wohnung, kümmern uns um Ihre Wäsche, übernehmen Besorgungen oder begleiten Sie zum Arzt.

Zu den Erfahrungen in der Ambulanten Pflege gehört auch die Begegnung mit Abschied, Sterben und Tod. Mit einer ganzheitlichen Sterbebegleitung (Palliative Care) sind wir auch in den letzten Tagen und Stunden des Lebens für Sie da. In unserem Team arbeiten Pflegekräfte mit verschiedenen Zusatzqualifikationen (Gerontopsychiatrie, Palliative-Care, Wundmanagement).

Unsere Pflege folgt den Richtlinien unseres Qualitätsmanagements. Sie wurde vom MDK geprüft und positiv bewertet. Die Zusammenarbeit von Angehörigen und Fachkräften bei der Pflege von Familienmitgliedern ist für uns ebenso selbstverständlich wie die Kooperation mit Ärzten, Kliniken und anderen im Gesundheitsbereich Tätigen. Sprechen Sie mit uns! Wir stellen für Sie ein individuelles Pflege- und Versorgungsangebot zusammen.

Ansprechpartnerin: Gertraud Döllfelder

Schwabacher Straße 10

90513 Zirndorf

Telefon: 0911 6003607

Fax: 0911 600360

E-Mail: ds-zirndorf@diakonie-fuerth.de



© Helene-Schultheiß-Heim Zirndorf

Helene-Schultheiß-Heim

Das Helene-Schultheiß-Heim der Arbeiterwohlfahrt trägt den Namen der Gründerin und ehemaligen Ehrenvorsitzenden des AWO-Kreisverbandes Fürth-Land e. V.

Unser Heim bietet Platz für 140 Bewohner – davon 16 Plätze in der gerontopsychiatrischen Abteilung. Die Einrichtung liegt am Rande des Vestner Waldes, der zu Spaziergängen einlädt. Unser Innenhof ist mit schönen Anpflanzungen und ruhigen schattigen Plätzen ausgestattet.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht unseren Bewohnern/-innen ein Leben in menschenwürdiger Umgebung zu ermöglichen. Dazu gehört eine umfassende Betreuung von Körper, Geist und Seele, eine liebevolle Gestaltung des Lebensraumes und das Bemühen auf die Bedürfnisse unserer Bewohner so individuell wie möglich eingehen zu können. Neben der Pflege wird auch großer Wert auf eine frische und ausgewogene Ernährung gelegt.

Kontakt: Helene-Schultheiß-Heim

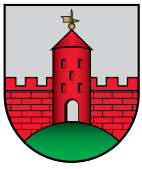
Marie-Juchacz-Straße 2
90513 Zirndorf

Telefon: 0911 96066-0

Pflegedienstleitung: Frau Susanne Urban
Hauswirtschaftsleitung: Frau Sabine Trautmann
E-Mail: info@helene-schultheiss-heim.de



© Robert Kneschke/Fotolia



Seniorenheime



© Seniorenbeirat der Stadt Zirndorf

Seniorenpflegeheim Gustav Adolf Zirndorf

Das Alter ist heute zu einem Lebensabschnitt geworden, der seine eigene Qualität hat. Viele ältere Menschen können lange selbstständig in den eigenen vier Wänden leben. Bei Krankheit oder andauernder Pflegebedürftigkeit erwarten Senioren und ihre Angehörige aber professionelle Pflege.

Sie suchen einen Pflegeplatz, der qualifiziertes Personal und individuelle Versorgung bietet. Zu einer guten Pflege, wie sie die Diakonie versteht, gehören aber auch menschliche Zuwendung, ein respektvoller Umgang und Offenheit für Menschen mit einer langen Lebensgeschichte. Grundlage dafür ist das christliche Menschenbild. Verständnis für die Situation von alten Menschen, Zuwendung und Hilfe in schwierigen Phasen, Unterstützung und Förderung der Selbstständigkeit gehören deshalb zum Konzept des Seniorenpflegeheimes Gustav Adolf.

Nach einem umfangreichen Umbau wurde das Haus am Waldrand 2003 neu eröffnet. Nun stehen 102 Plätze in Einzel- und Doppelzimmern zur Verfügung. Die Zimmer sind mit Dusche und

WC für pflegebedürftige Menschen ausgestattet. Großzügige lichtdurchflutete Räume, kommunikative Bereiche und individuell gestaltbare Zimmer zeichnen das Haus aus. Ein Schwerpunkt des Angebotes ist ein spezieller Wohnbereich für altersverwirrte Menschen und die Tagespflege „Wintergarten“. Hier erleben die Gäste eine an ihren Möglichkeiten orientierte, aktivierende Betreuung, die Alltagsfertigkeiten trainiert und den Tagesablauf strukturiert.

Als Begegnungsort lädt das freundliche „Wald-café“ in der Eingangshalle Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Gäste zum Verweilen ein.

Diakonie Fürth e. V.

Diakonie

Seniorenpflegeheim Gustav Adolf

Burgfarnbacher Straße 105

Eingang Kommerzienrat-Zimmermann-Straße
90513 Zirndorf

Ansprechpartner: Florian Fiedler

Pflegedienstleitung: Danja Neumann

Träger: Diakonisches Werk Fürth

Telefon: 0911 96077-100

E-Mail: Gustav-Adolf-Heim@diakonie-fuerth.de



© Seniorenberrat der Stadt Zirndorf

K&S Seniorenresidenz in Zirndorf

Willkommen bei uns

Im April 2009 wurde die K&S Seniorenresidenz Zirndorf als erstes bayrisches K&S Haus eröffnet. Bis zu 145 pflegebedürftige Menschen können sich hier auf kompetente Unterstützung und eine optimale Betreuung im Alter verlassen. Dies wird unter anderem durch das Siegel „Grüner Haken“, das für hohe Lebensqualität durch Teilhabe und Selbstbestimmung steht, sowie durch eine sehr gute Note vom MDK bestätigt. Auch über die vom Handelsblatt verliehene Auszeichnung „Deutschlands beste Pflegeheime“ durfte sich die Residenz 2019 freuen. Das Pflege-Team nimmt sich jedem Bewohner mit seinen individuellen Bedürfnissen an und fördert seine Fähigkeiten und Ressourcen mit dem Ziel „so viel Hilfe wie nötig, so viel Selbstständigkeit wie möglich“. Dabei wird auf menschliche Wärme, Nähe und ein harmonisches Miteinander ein besonderes Augenmerk gelegt.

Lebendiger Alltag

Das K&S Team sorgt mit verschiedenen Angeboten und Aktivitäten dafür, dass die Senioren einen gleichermaßen abwechslungsreichen wie gut strukturierten Tagesablauf haben. Bewegungs- und Gedächtnisübungen gehören ebenso dazu wie

verschiedene Entspannungsangebote. Ausflüge, Besuche von benachbarten Kindergarten- oder Schulklassen sowie zahlreiche musikalische Veranstaltungen finden sich ebenfalls im Veranstaltungskalender. Außerdem wird in der Residenz auch gern gefeiert: Geburtstage, Jubiläen, jahreszeitbedingte Anlässe – es gibt immer gute Gründe für ein vergnügliches Beisammensein.

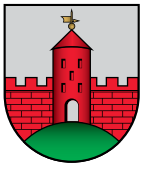
Zuhause zum Wohlfühlen

Das Haus verfügt über 121 Einzelzimmer und 12 Doppelzimmer, die alle seniorengerecht ausgestattet und mit einem Notrufsystem versehen sind. Im behaglichen Ambiente der Residenz können sich die Bewohner zurückziehen oder sich in verschiedenen Gemeinschaftsräumen aufhalten. Auch der liebevoll angelegte Garten hält schöne Plätze unter freiem Himmel zum Durchatmen und Plaudern bereit.

Kontakt:
K&S Seniorenresidenz
Zirndorf

Residenzleitung: Dominik Egger
 Thomas-Mann-Straße 2, 90513 Zirndorf
 Telefon: 0911 366700-0
 E-Mail: zirndorf@ks-residenz.de
 Internet: zirndorf.ks-gruppe.de

SENIORENRESIDENZ
 ZIRNDORF



Kirchen



© Erika Rauch

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Rochus Zirndorf



Seniorentanz

Jeden Dienstag treffen sich im Gemeindehaus St. Rochus etwa 25 bis 30 nicht mehr ganz junge,

aber sehr agile Leute, um unter fachkundiger Anleitung nach schwungvoller Musik zu tanzen. Von 10.00 bis 11.30 Uhr ist ganz viel Spaß und Bewegung angesagt. Wir tanzen Kreistänze, Gassentänze, Squares und vieles mehr. Eine enge Paarfassung, wie etwa bei Standard- oder Volkstanz gibt es nicht, da überwiegend Damen zum Tanzen kommen. Es ist auch völlig egal, ob man mit oder ohne Partner kommt, da sowieso bei den meisten Tänzen Partnerwechsel stattfindet. Fehler passieren des Öfteren und geben Anlass zu viel Gelächter. Die Tanzgruppe wird seit 2002 von Erika Rauch betreut.

Sollten Sie jetzt Lust bekommen haben, die Seniorentanzgruppe kennenzulernen, kommen Sie doch einfach mal an einem Dienstag vorbei.

Ansprechpartnerin: Erika Rauch
Weiherhofer Hauptstraße 69
90513 Zirndorf
Telefon: 0911 601077

GREGER

Natursteine - Grabmale

Stefan Greger



Steinmetzmeister/
Steinbildhauermeister

Tel. 0911/239 95 31
Mobil: 0176/76 16 33 24

Büro:
Hegelstraße 15
90513 Zirndorf/Weiherhof

Werkstatt:
Banderbacher Straße
90513 Zirndorf/Banderbach

Termine nach Vereinbarung

www.natursteine-greger.de



Katholische Kirche © Margot Körner

Katholische Kirche St. Josef der Arbeiter



Ökumenischer Seniorenkreis von St. Rochus und St. Josef in Zirndorf

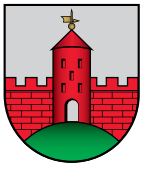
Einmal im Monat trifft sich der ökumenische Seniorenkreis von St. Rochus und St. Josef im Pfarrheim von St. Josef in der Bergstraße. Die Treffen beginnen um 14.30 Uhr mit einem „fröhlichen Kaffeeklatsch“ mit selbstgebackenen Kuchen und gehen danach zu einem bestimmten Themenschwerpunkt über. So gibt es christliche Themen, Vorträge über Reiseberichte, Seniorenanliegen, musikalische Nachmittage bzw. Bewegungs- und Gedächtnistraining. Um 16.30 Uhr endet der Nachmittag. Bei Bedarf wird auch ein Fahrdienst angeboten.

Der Terminplan und das aktuelle Programm des ökumenischen Seniorenkreises liegen in den Kirchen St. Rochus und St. Josef aus bzw. sind auf den jeweiligen Webseiten einsehbar.

Ansprechpartner: Frau Ulrike Willberg
Telefon: 0911 9616180
E-Mail: ulrike.willberg57@gmail.com



Katholisches Pfarrheim © Margot Körner



Behördliche Einrichtungen



Stadtverwaltung Zirndorf

Fürther Straße 8, 90513 Zirndorf
Telefon: 0911 9600-0
Fax: 0911 9600-305
E-Mail: stadt@zirndorf.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 – 12:00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12:00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12:00 Uhr
Telefonische Terminvereinbarungen in
Einzelfällen auch außerhalb der offiziellen
Öffnungszeiten möglich.

Bürgeramt

Rathaus, Zimmer 107
Fax: 0911 9600-209
E-Mail: buengeramt@zirndorf.de

Mitarbeiter-Durchwahlen:
0911 9600-124
0911 9600-183
0911 9600-123
0911 9600-181
0911 9600-101
0911 9600-125

Öffnungszeiten:

Vormittags:
Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Nachmittags:
Montag – Mittwoch: 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Rentenversicherungsamt

Rathaus, Zimmer 207, 1. Stock
Fax: 0911 9600-211

Mitarbeiter-Durchwahlen:
0911 9600-127
0911 9600-128

Standesamt

Rathaus, Zimmer 209, 1. Stock
E-Mail: standesamt@zirndorf.de
Fax: 0911 9600-211

Mitarbeiter-Durchwahl:
0911 9600-120

Friedhofsverwaltung

Rathaus, Zimmer 208, 1. Stock
Fax: 0911 9600-211

Mitarbeiter-Durchwahl:
0911 9600-118

Friedhöfe

Friedhof Lind
Ulmenstraße
90513 Zirndorf OT Lind
Mobil: 0171 5583550

Waldfriedhof Zirndorf
Weiherhofer Weg 1, 90513 Zirndorf
Mobil: 0171 5583550



© RUSLAN GUZOV/Fotolia



© Ingo Bartussek/AdobeStock

Die Wohnqualität hat einen großen Einfluss auf Lebensfreude, Sozialkontakte und das allgemeine Wohlbefinden. Wenn Sie im Alter in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben möchten, sollten Sie rechtzeitig Ihre Wohnsituation prüfen.

So können mit Umbaumaßnahmen bauliche Einschränkungen beseitigt und die ungehinderte Erreichbarkeit der Räume sowie die Nutzbarkeit der Alltagsgegenstände gewährleistet werden.

Zweckmäßige Umbauten geben Bewohnern nicht nur mehr Sicherheit, sondern erleichtern zugleich Pflegepersonal oder Angehörigen die Pflege. Ziel einer barrierefreien und seniorengerechten Umgestaltung ist in erster Linie der Erhalt oder die Wiedergewinnung der eigenständigen Lebensführung sowie die Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität.

Zusätzlich besteht bei Bedarf die Möglichkeit, Fahrdienste, Menübring-Dienste wie „Essen auf Rädern“, Behandlungs- und Krankenpflege sowie haushaltsnahe und handwerkliche Dienste zu buchen. Die ambulante Pflege findet im eigenen Zuhause statt. Je nach Lebenssituation kann sie entweder durch Angehörige oder einen Pflegedienst erfolgen.

Für diejenigen, die weitgehend selbstständig leben möchten, bieten sich zudem verschiedene Wohnmodelle wie beispielsweise betreutes Wohnen, Seniorenwohngemeinschaften oder Mehrgenerationenhäuser an.

Bevor Sie eine Veränderung Ihrer Wohnsituation oder eine Wohnraumanpassung vornehmen, kann eine fachkundige Wohnberatung offene Fragen klären. Dort erhalten Sie Tipps und Ideen für die Planung Ihrer altersgerechten Wohnung. Dies ist auch im Hinblick auf die Finanzierung wichtig, da Pflegekassen eine Wohnraumanpassung im Rahmen der Pflegeleistungen unterstützen.

Ansprechpartner für eine **Wohnraumberatung** ist das Landratsamt Fürth, Herr Siegling (Telefon: 0911 97731529 oder -28), der den Kontakt zu einem Wohnraumberater herstellt. Gegen eine Gebühr von 25,00 Euro erfolgt eine ausführliche Beratung zu Hause, ergänzt durch ein Konzept zur Verbesserung des Wohnumfelds.

Alle wichtigen Informationen sind auch in der neuen Broschüre „Selbstbestimmt Wohnen auch im Alter“, herausgegeben vom Regionalmanagement des Landkreises Fürth, enthalten. Die Broschüre erhalten Sie in der Sprechstunde des Seniorenbeirats im Rathaus-Nebengebäude Zirndorf (Montag 13.30 – 16.00 Uhr).

Eine kostenlose **Gartenberatung** für Senioren vermittelt der Kreisfachberater für Gartenbau und Landespflege, Herr Frenzke (Telefon: 0911 97731616) oder die Koordinationsstelle für Seniorenangelegenheiten, Frau Maier (Telefon: 0911 97731226).

Bayerisches Rotes Kreuz

Wir sind für Sie da ... rund um die Uhr!

Hausnotrufdienst

Tel.: 0911/77981-37
hausnotruf@kvfuerth.brk.de

Seniorenheim Willy Bühner

Stiftsstr. 12
90522 Oberasbach
Tel.: 0911/969928-0
heimleitung@kvfuerth.brk.de



BRK-Kreisverband Fürth

Henri-Dunant-Str. 11 · 90762 Fürth
Tel.: 0911/77981-0 · www.brk-fuerth.de



© Halfpoint/Fotolia

Sie suchen ein sicheres Zuhause für ein gepflegtes Leben im Alter?

Willkommen bei uns!



In unserer Seniorenresidenz bieten wir Ihnen:

Einzel- und Doppelzimmer mit Bad | Notruf-System | Wellnessbäder | Friseur im Haus
Frisch zubereitete Mahlzeiten | Entspannung im Raum der Sinne



SENIORENRESIDENZ
ZIRNDORF

K&S Seniorenresidenz Zirndorf | Thomas-Mann-Str. 2 | 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 36 67 00-0 | zirndorf@ks-residenz.de | zirndorf.ks-gruppe.de

*Sie haben die Wahl.
Die Alternative zum Pflegeheim.*



Promedica Alltagsbetreuung –
das individuelle Entlastungssystem

PROMEDICA PLUS Zirndorf
Lars Dedecke

✉ zirndorf@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/zirndorf



Rufen Sie an für Ihren Beratungstermin bei Ihnen vor Ort.

0911 - 93 165 610



Als potentielle Pflegebedürftige oder Angehörige betrifft das Thema Pflege jeden von uns. Dabei gilt es sich in erster Linie über die Gesetzesänderungen, die verschiedenen Pflegearten und über die Leistungen der Pflegeversicherung zu informieren.

Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit

Bei der Feststellung der Pflegebedürftigkeit werden sowohl körperliche als auch geistige und psychische Faktoren berücksichtigt. Ob jemand pflegebedürftig ist, bestimmt der Grad der Selbstständigkeit.

Demenzkranke und körperlich Pflegebedürftige erhalten den gleichen Pflegegrad und haben Anspruch auf die gleichen Leistungen der Pflegekasse.

Es gibt fünf Pflegegrade. Um Leistungen aus der Pflegeversicherung zu erhalten, muss die Einstufung in einen Pflegegrad bei der zuständigen Pflegekasse beantragt werden. Dieser Antrag ist formlos möglich. Zu beachten ist jedoch, dass Leistungen aus der Pflegeversicherung nicht rückwirkend erbracht werden. Der Leistungsanspruch beginnt frühestens ab dem Monat der Antragstellung. Anstelle eines schriftlichen Antrags kann auch ein Pflegestützpunkt aufgesucht oder ein Hausbesuch eingefordert werden. In diesen Fällen kümmert sich der Pflegeberater um die weitere Antragstellung.

Der Antragssteller wird von einem Gutachter des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) anhand eines Fragebogens überprüft, um den Grad der Selbstständigkeit zu ermitteln.

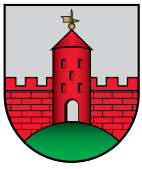
Diese Selbstständigkeit wird in folgenden Bereichen beurteilt:

- Mobilität
- Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Auf der Grundlage dieses Gutachtens entscheidet die zuständige Pflegekasse, ob der Antrag auf Zuerkennung eines Pflegegrades bewilligt wird.

Im Bewertungssystem werden Punkte vergeben, die darstellen, inwieweit die Selbstständigkeit eingeschränkt ist. Eine geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit entspricht dem Pflegegrad 1. Die schwerste Beeinträchtigung, bei der besondere Anforderungen an die pflegerische Versorgung gestellt werden, erhält die Einordnung in den Pflegegrad 5.

Nach der erfolgten Feststellung des Pflegegrades bekommt der Antragssteller die entsprechende Leistung aus der Pflegeversicherung.



Pflegen und Betreuen

Pflegegrade und Leistungen

In den Pflegegrad 1 werden Menschen eingestuft, die noch keine erheblichen Beeinträchtigungen haben, aber bereits eingeschränkt sind. Diese können beispielsweise Beratungsleistungen in Anspruch nehmen, erhalten einen Wohngruppenzuschlag in ambulant betreuten Wohngruppen, eine Versorgung mit Pflegehilfsmitteln sowie Zuschüsse bei Maßnahmen der Wohnraumanpassung und bei vollstationärer Pflege.

In den Pflegegraden 1 bis 5 können Versicherte zusätzlich für anerkannte Angebote und zugelassene Pflegeeinrichtungen einen Entlastungsbetrag von 125 Euro geltend machen.

Innerhalb der stationären Pflege bleiben die Eigenanteile ab Pflegegrad 2 einheitlich. Das heißt, wenn sich der Pflegegrad erhöht, steigt deswegen nicht der Eigenanteil.

Alle Leistungen im Überblick

Pflegegrade	Geldleistung ambulant	Sachleistung ambulant	Entlastungsbetrag ambulant (zweckgebunden)	Leistungsbetrag vollstationär
Pflegegrad 1			125 Euro	125 Euro
Pflegegrad 2	316 Euro	689 Euro	125 Euro	770 Euro
Pflegegrad 3	545 Euro	1.298 Euro	125 Euro	1.262 Euro
Pflegegrad 4	728 Euro	1.612 Euro	125 Euro	1.775 Euro
Pflegegrad 5	901 Euro	1.995 Euro	125 Euro	2.005 Euro

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Pflegearten

Nicht nur Unfälle und Krankheiten, sondern auch altersbedingte körperliche und psychische Beeinträchtigungen können zu erheblichen Problemen bei der Alltagsbewältigung führen. Ganz im Interesse der Betroffenen gibt es verschiedene Pflegearten, die zuhause oder in einer professionellen Einrichtung genutzt werden können.

Ob Sie als pflegebedürftige Person in den eigenen vier Wänden von einem **Angehörigen** oder einer ausgebildeten **Pflegekraft** versorgt werden oder ob Sie eine stationäre Einrichtung besuchen, hängt in erster Linie von Ihrer Entscheidung ab. Dabei kommen verschiedene Faktoren ins Spiel, wie der Grad der Pflegebedürftigkeit, die Höhe der Pflegekosten und die bauliche Beschaffenheit der eigenen Wohnung.

Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie sich über die unterschiedlichen Möglichkeiten informieren und beraten lassen. Durch die Pflegeberater und

Pflegeberaterinnen Ihrer Krankenkasse und in den örtlichen Pflegestützpunkten erfahren Sie, welche Art der Pflege für Sie am geeignetsten ist.

Erkundigen Sie sich, ob **ambulante Pflegedienste**, die neben Pflegeleistungen auch hauswirtschaftliche und soziale Betreuungsangebote anbieten, die bessere Wahl wären. Zudem können Sie den Menü-Bringdienst „**Essen auf Rädern**“ in Anspruch nehmen, welcher Sie täglich mit warmen und frischen Mahlzeiten versorgt.

Oder vielleicht sagt Ihnen das Angebot der **Tagespflege** zu, bei der Sie mehrere Tage in der Woche tagsüber eine Einrichtung besuchen, aber am Abend wieder zuhause sind. Dort erhalten Sie nicht nur professionelle Pflege und Versorgung, sondern können mit Altersgenossen unterhaltsamen Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten nachgehen.

Daneben bietet die **Kurzzeitpflege** eine willkommene Alternative für alle Beteiligten, die zur Überbrückung eines fest umrissenen Zeitraums Unterstützung benötigen. Sie ist sowohl Entlastung für pflegende Angehörige als auch Abwechslung für Pflegebedürftige, die vorübergehend nicht zuhause versorgt werden können.

Neben der Kurzzeitpflege steht Pflegebedürftigen eine **Verhinderungs- bzw. Ersatzpflege** zu. Verhinderungspflege wird zuhause geleistet. Dabei wird der Angehörige durch eine Ersatzperson vertreten.

Noch ein zusätzliches Pflegeangebot bietet die sogenannte **24-Stunden-Pflege**. Dies bedeutet, dass die Betreuung rund um die Uhr im eigenen Zuhause stattfindet. Bei dieser Form der Betreuung wohnt die Pflegekraft bzw. die Haushaltshilfe direkt im Haus bei der zu betreuenden Person. Dadurch ist sie zu jeder Uhrzeit, auch nachts, stets erreichbar und ist somit eine echte Entlastung für die Familie und andere Angehörige. Je nach Bedarf kann die Pflegekraft einfach nur Gesellschaft leisten, den Haushalt führen oder bei einer bestehenden Demenzerkrankung für mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden sorgen. Neben der Grundpflege und der individuellen Betreuung sind auch gemeinsame Aktivitäten wie Spaziergänge und Ausflüge im Leistungsumfang enthalten.

Darüber hinaus stehen Ihnen unterschiedliche **stationäre Pflegeeinrichtungen** zur Auswahl. Wichtige Kriterien sind zum einen die Entfernung zur Familie und zum anderen das Leistungsangebot und die Lebensqualität in der Einrichtung. So ist die Höhe der Kosten für eine stationäre Pflegeeinrichtung von mehreren Rahmenbedingungen abhängig. Diese wären einerseits die Ausstattung und die Lage des Pflegeheims und andererseits der **Pflegegrad**, in den Sie eingestuft wurden.

Die **Pflegeversicherung** kann Sie in vielerlei Hinsicht unterstützen. Informieren Sie sich sorgfältig, welche Betreuungsmaßnahmen zum Leistungsspektrum der Versicherung gehören. Wichtig ist außerdem, welche Voraussetzungen für entsprechende Maßnahmen vorliegen müssen. Auch die Frage, welche sonstigen Finanz- und Sachdienstleistungen Pflegebedürftige und ihre Angehörigen

beanspruchen können, sollten Sie ausführlich mit einem Pflegeberater besprechen. Nehmen Sie sich genug Zeit und verschaffen Sie sich einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, damit Sie eine gute Entscheidung treffen können.

Die im Landkreis Fürth tätigen ambulanten Pflegedienste sowie die stationären Einrichtungen der Vollzeit-, Kurzzeit- und Tagespflege mit Angabe der aktuell verfügbaren Pflegeplätze finden Sie auf der Landkreis-Pflegeplatzbörse **www.ahis-fuerth.de**.

24 Stunden Pflege – Zuhause in den eigenen vier Wänden – die Alternative zum Heim

Sorgfältig ausgewählte, deutschsprachige Betreuungskräfte aus Osteuropa unterstützen hilfe- und pflegebedürftige Senioren dabei, den Alltag in den eigenen vier Wänden sicher zu meistern. Sie stehen dem Pflegebedürftigen und seinen Angehörigen rund um die Uhr zur Verfügung. Und zwar setzen sie dort an, wo sie gebraucht werden.

Sei es bei der Organisation des Tagesablaufs, Haushaltstätigkeiten, bei der Körperpflege oder Unterstützung hinsichtlich der Mobilität.

Sowohl für den Betreuten, als auch für die Angehörigen wird hier ein Höchstmaß an Sicherheit, Freiraum und Lebensqualität geschaffen. So lässt sich für viele Pflegebedürftige der Weg ins Heim vermeiden.

- Objektive, kompetente und kostenlose Beratung
- Ein Preis für alle Betreuungsleistungen ohne weitere Zusatzkosten
- 100 % legale 24 Stunden Betreuung nach Entsendegesetz mit der A1-Bescheinigung
- Persönlicher Ansprechpartner für alle Fragen



24 Stunden-Betreuung



Betreuungswelt

Häusliche 24-Stunden-Betreuung mit Herz

Pflege · Betreuung · Haushaltshilfe

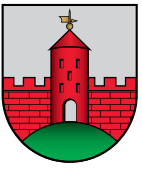
Liebevolle Betreuungskräfte aus Osteuropa unterstützen hilfe- und pflegebedürftige Senioren, den Alltag in den eigenen vier Wänden sicher zu meistern – rund um die Uhr.

Wir beraten Sie kompetent, kostenlos und unverbindlich.

www.betreuungswelt-zirndorf.de

☎ 0171 – 955 73 71 / 0151 – 155 66 833

Liebevolle Betreuung und Pflege daheim



© Katarzyna Bialasiewicz Photographee.eu / AdobeStock

Unterstützung für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige können vom Staat finanzielle Zuwendungen erhalten. Zudem können diese Beratungsangebote der örtlichen Sozialhilfeträger und der Krankenkassen in Anspruch nehmen. Ebenfalls möglich ist der Besuch von Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen.

Auch Träger wie AWO, Caritas und Diakonie bieten pflegenden Angehörigen die Möglichkeit Informationen zu erhalten. Außerdem können pflegende Angehörige Fortbildungen im Bereich der Pflege kostenlos besuchen. In den Veranstaltungen lernen Angehörige richtige und sachgerechte Grundpflege durchzuführen, aber auch der Umgang mit Stress oder mit schwierigen Situationen wird vermittelt. Zudem ist es möglich, dass pflegende Angehörige einen Erste-Hilfe-Kurs machen können.

An finanziellen Entlastungen ist die steuerliche Geltendmachung in der Einkommensteuererklärung möglich. Seitens der Sozialhilfeträger können pflegende Angehörige auch zusätzliche Hilfen für die Pflegebedürftigen im Sinne von medizinischem Hilfebedarf bekommen. Eine Pflegefachkraft für einige Stunden, kann zudem zur Entlastung der eigenen pflegerischen Tätigkeit beitragen. Auch haushaltsnahe Dienstleistungen können als entlastende Maßnahme für Angehörige gewährt werden.

Pflegende Angehörige können, wenn sie berufstätig sind, eine sogenannte Pflegezeit nehmen. Diese ist gesetzlich garantiert und bietet Angehörigen die Möglichkeit, eine Betreuung zu Hause durchzuführen. Daneben bietet der Staat auch die Möglichkeit, für Angehörige eine finanzielle Unterstützung zu leisten, wenn diese Betroffene zu Hause pflegen. Ist eine Versorgung nur in Teilen notwendig, können haushaltsnahe Dienstleistungen, in Ergänzungen mit der Übernahme durch die Pflege von Angehörigen, diese komplettieren.

Pflegeberatung

Mit den Leistungen der Pflegeversicherung haben sich in den letzten Jahren die Rahmenbedingungen für Pflegebedürftige verbessert. Um eine gute Versorgung in vertrauter Umgebung zu gewährleisten, können viele Alternativen und Leistungen genutzt werden. Ein kompetenter Pflegeberater oder eine Pflegeberaterin informiert Sie zu den Dienstleistungsangeboten, Leistungsansprüchen, Möglichkeiten der aktiven Lebensgestaltung, zur neuen Pflegereform und zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Betroffene und deren Angehörige können sich bei folgenden **Fachstellen für pflegende Angehörige** beraten lassen:

Caritasverband Fürth

Im City-Center Fürth
Königstraße 112 – 114, 90762 Fürth
Frau Angelika Bleicher
Telefon: 0911 7405031
Fax: 0911 7405060
E-Mail: angelika.bleicher@caritas-fuerth.de

Diakonisches Werk Fürth

Königswarterstraße 56 – 60, 90762 Fürth
Frau Barbara Ehm
Telefon: 0911 7493323
Fax: 0911 7493350
E-Mail: barbara.ehm@diakonie-fuerth.de

AWO

Martin-Luther-Platz 7, 90547 Stein
Frau Manuela Fuckerer
Telefon: 0911 971914-69
Mobil: 0152 38950256
E-Mail: fachstellefpA@awo-fl.de



© Monkey Business / Fotolia



© Lev Dolgachov / Fotolia



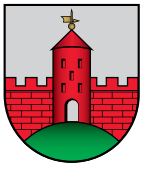
© Colourbox.de



Praxis für Physiotherapie - Stefan Hangs & Team

- alle physiotherapeutischen Leistungen
- alle Kassen
- Hausbesuche
- Gutscheinservice

Bachstr. 18 - 90513 Zirndorf - 0911 / 923 820 53



Wichtige Kontakte in Notlagen

Begleitung und Versorgung am Lebensende

Hospizverein Fürth e. V.

Der Hospizverein ist eine von Ehrenamtlichen in der Region Fürth getragene Einrichtung, die schwerstkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige ab dem Bekanntwerden von nicht mehr heilbaren Erkrankungen begleitet.

Er bietet:

- Unterstützung in psychosozialen, existenziellen und spirituellen Krisen
- hochspezialisierte palliativmedizinische und -pflegerische Versorgung
- enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten, Pflegediensten und dem weiteren unterstützenden Netzwerk
- hospizliche Begleitung von Kindern, Gehörlosen, Demenzkranken und Behinderten
- stundenweise Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Mitarbeit oder Übernahme notwendiger Antragstellungen bei Behörden und sozialen Einrichtungen
- ambulante Ethikberatung
- Trauerbegleitung und Gesprächskreise mit trauernden Menschen
- Gesprächs- und Bastelkreise
- ehrenamtliches Engagement in der Hospizverwaltung und dessen Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere wichtige Kontakte in Notlagen

Caritas Verband e. V.

allgemeine soziale Beratung
Telefon: 0911 7405040

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit

beim Diakonischen Werk Fürth in Notlagen

Telefon: 0911 7493324
0911 7493325
0911 7493328

Frauenhaus Fürth

Hilfe für Frauen in Not e. V.
Telefon: 0911 729088

Krisendienst Mittelfranken

in seelischen Notlagen
Telefon: 0911 4248550

Landratsamt Fürth

Erwachsene und Senioren im Landkreis Fürth in seelischen Notlagen
Telefon: 0911 97731233

Telefonseelsorge

(kostenlose Rufnummern)
Telefon: 0800 1110111
0800 1110222
116123



© Robert Kneschke / Fotolia



© Jenny Sturm/stock.adobe.com

Bezeichnung	Telefon
Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Zahnärztlicher Notdienst (Ansage)	0911 58888355
Giftnotruf	0911 3982451
Störungsdienst Strom, Wasser und Gas	0911 609041
Zentraler Sperrnotruf für EC-, Kredit- und Mobilfunkkarten	116 116



SOZIALVERBAND

VdK

ZIRNDORF



Zukunft braucht Menschlichkeit.

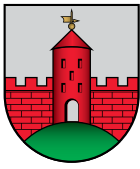
Beratung: 0911-771064

Stresemannplatz 7 • 90763 Fürth

Ortsverein: 0911-9600153

0171-2655577 (Ortsvorsitzende)

Internet: www.vdk.de/ov-zirndorf/



Inserentenverzeichnis

Branche	Seite	Branche	Seite
Bücherei		Physiotherapie	
▪ Stadtbücherei Zirndorf	4	▪ Praxis für Physiotherapie Stefan Hangs	29
Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft		PKW An- und Verkauf	
▪ Bibert Bad Zirndorf	4	▪ Auto Steding	6
Krankengymnastik, Physiotherapie		soziale Dienste	
▪ Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie Bettina Wolf	10	▪ AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Fürth-Land e.V.	U2
Logopädie		▪ Hospizverein Fürth e.V.	U2
▪ Silke Niederlich Logopädische Praxis	6	Sozialverband	
Museum		▪ Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Fürth	24
▪ Städtisches Museum Zirndorf	6	▪ VDK Ortsverband Zirndorf	31
Optiker		Sparkassen	
▪ Optello-Optik Susanne Walter	U3	▪ Sparkasse Fürth	U3
Pflegeeinrichtung, Pflegeheim		Steinmetz, Grabmale	
▪ K&S Dr. Krantz Sozialbau und Betreuung SE & Co KG K&S Seniorenresidenz Zirndorf	24	▪ Greger Natursteine – Grabmale	20
Pflege- und Betreuungsdienst		Wohnungsbau	
▪ Promedica Plus Zirndorf	24	▪ Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zirndorf mbH	6
▪ Betreuungswelt Zirndorf	27	Zahnarzt	
		▪ Zahnarzt Carsten Dierig	32

U = Umschlagseite

Weitere Informationen finden Sie unter www.total-lokal.de

ZAHNARZT

Carsten Dierig



- modernste Behandlungsmethoden
- schmerzfreie Behandlungen mit Laser
- Angstpatienten
- digitales Röntgen - weniger Strahlenbelastung
- Implantate mit 3D-Planung für sichere Eingriffe
- Hausbesuche nach Absprache

Telefon: 0911-69 90 53

Mo | Mi | Fr 8:30 - 14:00 Uhr

Di | Do 13:00 - 19:00 Uhr

Jasminstr. 16 | 90522 Oberasbach | OT Unterasbach

Parkplätze direkt am Haus



Inh. Susanne Walter
 Rothenburger Straße 62 b
 90522 Oberasbach

Terminvereinbarung
 unter 0911 6001269

Wir sind für Sie da:
 Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
 Sa 9.00 – 13.00 Uhr

Ihr Optiker im Kaufland-Areal

- Augenprüfung / Sehtest
- Barrierefreier Zugang
- Parkplätze direkt vor dem Laden
- Günstige Preise für Fern-, Lese-, Gleitsicht-, Sonnenbrillen u.v.a.m.
- Einschleif- und Reparaturservice
- 0 % Brillenfinanzierung, Abrechnung über die Dr. Güldener GmbH



© WavebreakMediaMicro / Fotolia



Alles regeln ist einfach.

- ✓ Sorglos in den Ruhestand
- ✓ Vollmachten, Schenken, Erben und Vererben
- ✓ Weitergabe der „gepflegten“ Immobilie
- ✓ Finanzielle Sicherheit im Pflegefall

Nutzen Sie unser Know-how, wenn es um Vermögensnachfolge, Stiftungen und Testamentsvollstreckungen geht.*

*Die Sparkasse Fürth führt keine Rechts- oder Steuerberatung durch.

www.sparkasse-fuerth.de

 **Sparkasse Fürth**
 Gut seit 1827.



© (2 Fotos) Jens Grauhering